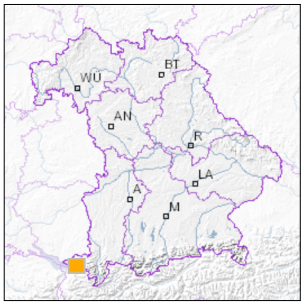
Kesselbachtobel S von Scheffau

1 km

Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 776R008



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert:	564.959
Nordwert:	5.264.831

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad:	47.533647° N
Längengrad:	9.863067° E

Objekt-ID: **8425GT000005**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 02.07.2020

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Scheidegg
Landkreis/Stadt:	Lindau (Bodensee)
Topographische Karte (TK25):	8425 Weiler-Simmerberg
Geländehöhe:	600 m NN
Größe (Länge x Breite)	2.500 x 60 m
Fläche:	150.000 m²
Geologische Raumeinheit:	Rhein-Jungmoränenregion

Kurzbeschreibung des Geotops

Der Kesselbachtobel erschließt ein schon von Gümbel 1861 dargestelltes, umfangreiches Profil im Bereich der aufgerichteten Molasse (Untere Süßwassermolasse, Obere Meeresmolasse und Obere Süßwassermolasse). Eingeschränkte Parkmöglichkeit für den Zugang zum unteren Teil des Tobels besteht direkt vor der Straßenbrücke an der Grenze. Tobelaufwärts hat der Abbau von Sandsteinen der Oberen Meeresmolasse (OMM) hohe Felswände hinterlassen. Die OMM liegt mit scharfer Grenze und einer Konglomeratlage auf ockerfarbenen Mergelsteinen der Unteren Süßwassermolasse - aufgeschlossen an der bachauf folgenden Engstelle. Danach ist ein Weiterkommen nicht möglich. Weitere Zugänge in den Tobel gibt es von Scheffau zum Scheffauer Steg mit der Schichtgrenze OSM/OMM (ockerfarbene Mergel über Sandsteinen) und von Schirpfentobel zum Katzensteg (Sandsteine und gefleckte Mergelsteine der OSM).

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Prallhang/Flussbett/Bachprofil

Erreichbarkeit: zugänglich

Zustand/Nutzung: Wasserzu/-abflüsse

Nr.	Geotoptyp
1	Schlucht
2	Schichtfolge
3	Tierische Fossilien

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Untere Serie (V-OSM)	Miozän
2	Obere Meeresmolasse (V+F-OMM)	Untermiozän
3	Granitische Molasse (F-USM)	Tertiär

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Sandstein
2	Konglomerat
3	Mergelstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	kein Schutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Vollmayr & Ziegler (1976): Erläuterungen zur GK25, Bl. 8425
2	Gümbel (1861): Geognost. Beschreibung des Bayer. Alpengebirges ...

Bewertung des Geotops

Stand: Oktober 2024

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

Bild 1: Engstelle unterer Tobel

Bild 2: Grenze Untere Süßwassermolasse / Obere Meeresmolasse

Bild 3: Blick tobelaufwärts vom Katzensteg

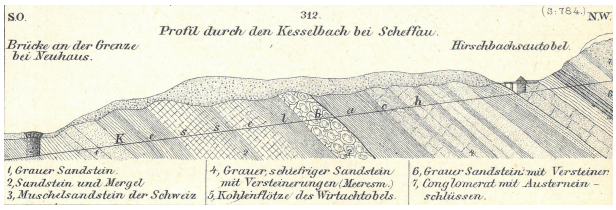


Bild 4: Profil durch des Kesselbachtobel (aus Gümbel 1861)

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Geotopkataster Bayern

Mit Förderung durch:

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung